|  |
| --- |
|       |
|       |
|       |

Name und Anschrift der Erziehungsberechtigten[[1]](#footnote-1)

|  |
| --- |
|       |

Name u. Anschrift der allgemeinen Schule

**1.4E**

Antrag der Erziehungsberechtigten1 auf Eröffnung des Verfahrens zur Ermittlung des Bedarfes an sonderpädagogischer Unterstützung und des Förderschwerpunktes gemäß § 11 AO-SF

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Eröffnung des o.g. Verfahrens für mein/unser

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Kind  |  | geb. am |  |
|  Name, Vorname  |
| wohnhaft  |  |

[ ]  Vermuteter Förderschwerpunkt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

[ ]  Wir wünschen als Förderort voraussichtlich eine Förderschule.

Eine endgültige Entscheidung treffe(n) ich/wir im Rahmen des Abschlussgesprächs mit den Gutachter:innen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten1

1. Die Rechte und Pflichten der Erziehungsberechtigten nehmen nach § 123 SchulG wahr

die nach bürgerlichem Recht für die Person des Kindes Sorgeberechtigten, bei alleinigem Sorgerecht muss der Schule ein Nachweis hierüber vorgelegt werden.

die Betreuerin oder der Betreuer einer volljährigen Schülerin oder eines volljährigen Schülers für den schulischen Aufgabenkreis; die Bestellungsurkunde muss der Schule vorgelegt werden,

an Stelle der oder neben den Personensorgeberechtigten diejenigen, denen die Erziehung des Kindes mit Einverständnis der Personensorgeberechtigten anvertraut oder mitanvertraut ist; das Einverständnis ist der Schule schriftlich nachzuweisen,

die Lebenspartnerin oder der Lebenspartner des allein sorgeberechtigten Elternteils im Rahmen des § 9 Lebenspartnerschaftsgesetz

die volljährige Schülerin oder der volljährige Schüler selbst. [↑](#footnote-ref-1)